

Seehunde werden fünfmal gezählt

NATUR Beobachtungsflüge bis August

An der gesamten Nordseeküste werden die Bestände erfasst. In Niedersachsen sind drei Flugzeuge im Einsatz.

EMDEN - Am Montag kommender Woche werden die Seehundzählflüge wieder aufgenommen. Das zuständige Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Laves) in Oldenburg hat fünf Termine mit insgesamt 15 Flügen vor der niedersächsischen Küste organisiert.

Die Seehunde an der Küste werden seit 1972 jedes Jahr gezählt. Die Zählungen sind Teil des internationalen Seehundschutzabkommens, an dem neben Niedersachsen und

Schleswig-Holstein Dänemark und die Niederlande beteiligt sind.

Das niedersächsische Gebiet ist in drei Bereiche eingeteilt, drei Kleinflugzeuge starten dabei gleichzeitig. Geflogen wird bei Niedrigwasser jeweils ab Emden, Wilhelmshaven-Mariensiel und Luneplate (bei Bremerhaven). Zu dieser Zeit liegen viele Seehunde auf den Sandbänken. Auch in diesem Jahr haben sich niedersächsische Jäger bereit erklärt, die Zählung ehrenamtlich zu übernehmen. Die letzte Zählung ist für den 23. August geplant.

Im vergangenen Jahr wurden laut Laves vor der niedersächsischen Küste 4642 Seehunde gezählt, darunter 1173 Jungtiere.



Seehunde und Sattelrobben halten sich bei Niedrigwasser gerne auf Sandbänken auf. Dann können sie vom Flugzeug aus gezählt werden.

FOTO: DPA